Einladung – Herrmann startet zweiten Bayerischen Blitzmarathon

12. September 2014

2013 wurden auf Bayerns Straßen bei Geschwindigkeitsunfällen 10.475 Menschen verletzt und 200 getötet. Zu hohe Geschwindigkeit gehört damit weiterhin zu den Hauptunfallursachen. Nach den guten Erfahrungen des vergangenen Jahres startet Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann ab 18. September 2014 erneut eine Geschwindigkeitskontrollwoche der Bayerischen Polizei. Der zweite ‚Bayerische Blitzmarathon' dauert bis zum 25. September 2014 und findet im Rahmen des Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramms 2020 ‚Bayern mobil – sicher ans Ziel' statt. Die Bayerische Polizei kontrolliert dabei die Geschwindigkeit schwerpunktmäßig auf Landstraßen sowie aufgrund des Schulanfangs an Schulen und Kindergärten. Die Aktion ist Teil des bundesweiten 24-Stunden-Blitzmarathons, der am 18. und 19. September 2014 stattfindet. Allein an diesem Tag wird in Bayern an rund 1.000 Stellen gemessen.

Zum Auftakt wird Ihnen Herrmann am

Donnerstag, den 18. September 2014 um 11.00 Uhr,

an der Grund- und Hauptschule Bismarckstraße,

Bismarckstraße 20 in 90491 Nürnberg,

die Details zum zweiten Bayerischen Blitzmarathon bekannt geben.

Im Anschluss wird Herrmann zusammen mit der Gemeinschaftsaktion ‚Sicher zur Schule – sicher nach Hause' an einer Kontrollstelle unmittelbar vor der Schule die Aktion ‚Schüler zeigen Rasern die Kelle' vorstellen. Gemeinsam mit zehn Schülerlotsen und der Nürnberger Verkehrspolizei sollen dort Temposünder aus dem Verkehr gezogen werden. Ergänzend präsentieren Ihnen Experten der Verkehrspolizei die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsüberwachung, unter anderem mit einem modernen zivilen Messfahrzeug und einem Handlaser-Messgerät.

Wie Herrmann betont, geht es auch beim zweiten Bayerischen Blitzmarathon darum, das Geschwindigkeitsniveau auf Bayerns Straßen dauerhaft zu senken. „Unser Ziel ist nicht, möglichst viele Autofahrer zur Kasse zu bitten. Daher haben wir unter www.sichermobil.bayern.de die Liste mit den mehr als 2.000 Messstellen der Kontrollwoche veröffentlicht. Jeder kann sich also rechtzeitig informieren und den Fuß vom Gas nehmen!"

Berichterstatter und Bildberichterstatter sind herzlich dazu eingeladen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers